

***Chronik des T.C.  
Ramelsloh von 1968 e.V.***

*Erstellt nach den Notizen unseres  
Gründungsinitiators und Ehrenmitgliedes  
Karl-Heinz Jahn*



PROTOKOLL

Über die Gründung des  
Tennisclub Ramelsloh e.V., Ramelsloh

- 1.) Am 14. November 1968 wurde in einer im "Klosterkrug" zu Ramelsloh stattfindenden Versammlung von den nachstehend aufgeführten Gründern die Gründung des Tennisclub Ramelsloh e.V. mit Sitz in Ramelsloh/Kreis Harburg beschlossen:

Herr K.H. Jahn, Ramelsloh 250  
Frau Eily Nau, Ramelsloh 227  
Frau Christine Schwarberg, Ramelsloh 199  
Frau Rita Fuida, Ohlendorf, Osterberg 143  
Frau Eva Jahn, Ramelsloh 250  
Herr Jens-Peter Fuida, Ohlendorf 143  
Herr Hans G. Wolff, Ramelsloh 207  
Frl. Gabriele Rau, Ramelsloh 227  
Herr Wolf-Dieter Haas, Ramelsloh 79  
Frau Annelies Strumpf, Ramelsloh 222  
Herr Peter Gehl, Ramelsloh 110  
Herr Walter v. Diest, Helstorf 90  
Herr Peter Stier, Ramelsloh 204  
Herr H. Geyer, Tangendorf 82

- 2.) Der Verein hat sich die beiliegende Satzung gegeben.  
3.) Von den Gründungsmitgliedern wurden folgende Damen und Herren für die Wahl zum Vorstand vorgeschlagen:

1. Vorsitzenden: Herr K.H. Jahn  
Übrige Vorstandsmitglieder: Frau C. Schwarberg  
Herr Dr. Haas  
Herr P. Gehl  
Herr A.K. Kury

- 4.) Die Gründungsversammlung hat ohne Gegenstimmen folgenden Vorstand gewählt:

Zum 1. Vorsitzenden: Herrn K.H. Jahn, Kaufmann  
" 2. Vorsitzenden: Herrn Dr. Haas, Kaufmann  
" Schrift- und Kassenwart: Frau C. Schwarberg, Hausfrau  
" Kassenwart: Herrn P. Gehl, Ingenieur  
" Sportwart: Herrn A.K. Kury, Dipl.-Ing.

Die Gewählten haben die Wahl angenommen.

Ramelsloh, den 15. November 1968

1. Vorsitzender

(K.H. Jahn)

Protokollführer der  
Gründungsversammlung

(Dr. P. Haas)

*Im nächsten Jahr besteht der T.C. Ramelsloh e.V. 40 Jahre. Harte Arbeit und viel Zuversicht waren erforderlich, um diesen Verein ins Leben zu rufen.*

*Maßgeblicher Initiator war Karl-Heinz Jahn, der am 02. August 1968 75 Briefe in die Haushalte von Ramelsloh und die angrenzenden Ortschaften schickte. Die enttäuschende Ausbeute war eine positive Antwort. Die Gründer müssen unter diesen Umständen wirklich riesengroße Optimisten gewesen sein; das zweite Rundschreiben wurde aber bereits sehr viel interessierter aufgenommen.*

*Eine erste Zusammenkunft fand am 14. November 1968 bei Albert Scharfenberg im damaligen Klosterkrug statt. Der Tennisverein wurde sogleich gegründet. Die 14 Gründungsmitglieder wählten Karl-Heinz Jahn zu ihrem ersten Vorsitzenden.*

*Am 05. Februar 1969 wurde der Verein in das Vereinsregister des Amtsgerichts Winsen/Luhe eingetragen, am 18. Februar 1969 als ordentliches Mitglied in den Landessportbund Niedersachsen und am 21. Februar desselben Jahres in den Niedersächsischen Tennisverband aufgenommen.*

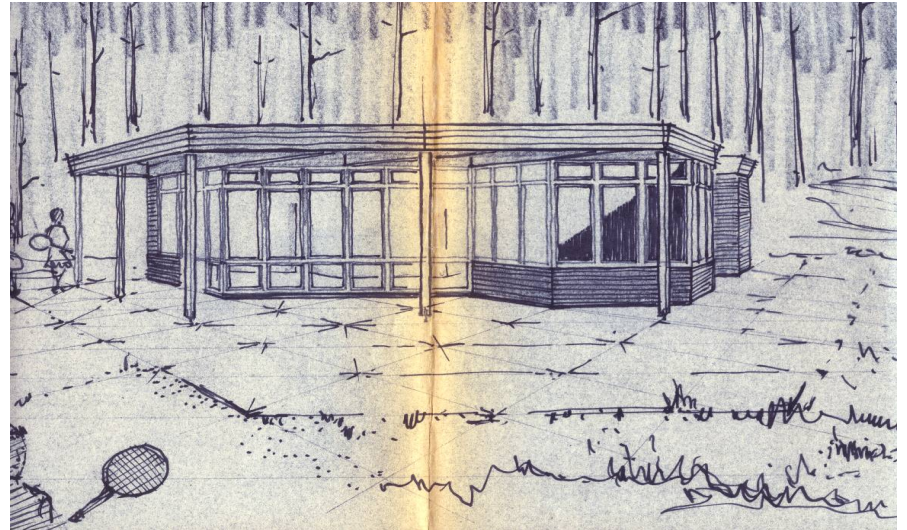
*Anfang 1969 hatte der Verein schon 104 Mitglieder, davon 47 Jugendliche.*

*Nach Abschluss eines Pachtvertrages mit Frau Annemarie Schierhorn über das ca. 8000 qm große Grundstück am 06. Mai 1969 wurde sofort mit dem Bau der ersten drei Tennisplätze begonnen. Bereits am Sonnabend, den 26. Juli 1969, flog der erste Ball über das Netz. Ohne den unermüdlichen Einsatz der Mitglieder und die Förderung der genannten Verbände, des Kreissportbundes und der Gemeinde Ramelsloh wäre dies nicht möglich gewesen.*

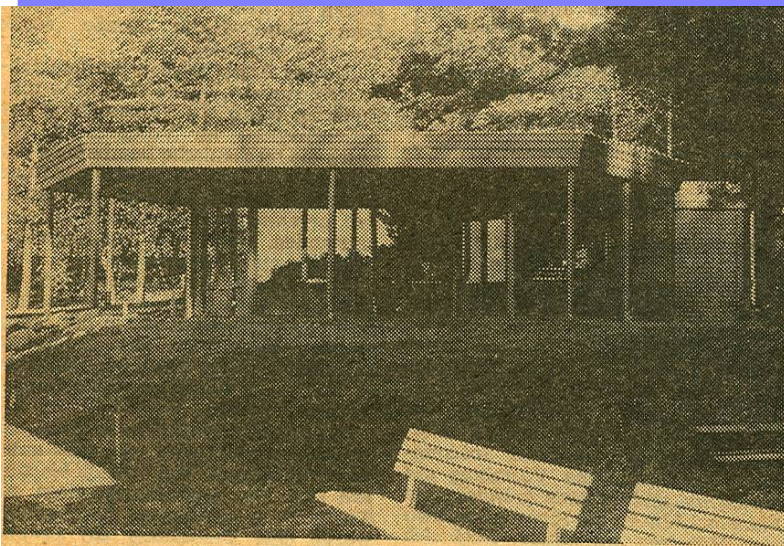
*Das erste Turnier der Vereinsgeschichte fand am 05. Oktober 1969 gegen den T.C. Meckelfeld statt.*

*Der erste Ball - das Gründungsfest - fand im November 1969 im Klosterkrug statt mit 230 Mitgliedern und Gästen.*

*Im folgenden Jahr konnten die ersten Kreismeisterschaftsspiele auf der Anlage ausgetragen werden. Geplant wurde bereits der zweite Bauabschnitt, die Errichtung eines Clubhauses mit den erforderlichen Sanitäreinrichtungen.*



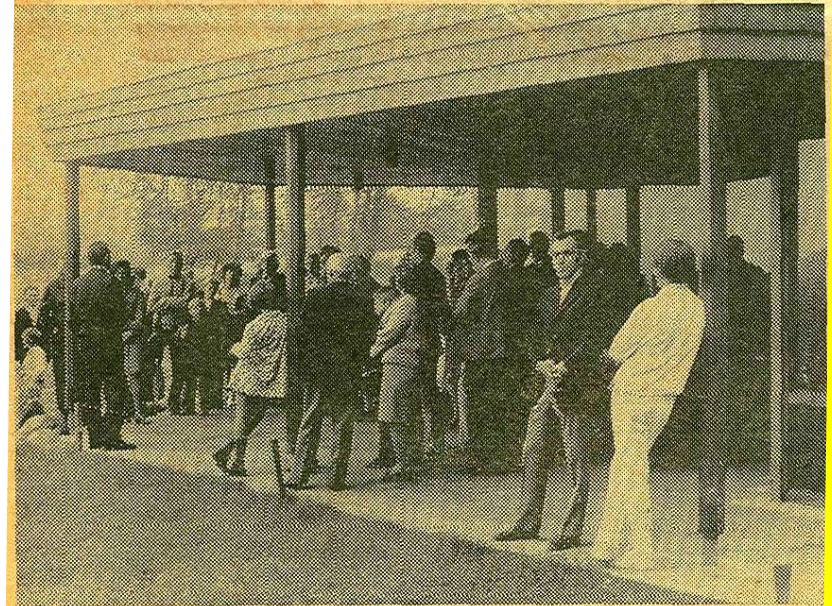
*Dieses schmucke Clubhaus in malerischer Landschaft wurde nach einer sportlichen Woche voller Veranstaltungen, zu denen u.a. ein Freundschaftsturnier gegen den T.C. Sögel und ein Turnier gegen die 1.Mannschaft der Royal Air Force, London gehörten, am 10.Oktober 1971 festlich eingeweiht.*



## Klubhaus für Tennissportler

**Ramelsloh.** Unauffällig und doch unübersehbar fügt sich das Klubhaus des Tennisclubs Ramelsloh in die Waldumgebung. Der ganz aus Holz errichtete Bau mit seinen großen Glasflächen ist jetzt fertiggestellt und soll am kommenden Sonntag, dem 11. Oktober, um 11 Uhr eingeweiht werden. Das Klubhaus soll eine „zweite Heimat“ für die Anhänger des weißen Sports werden und bietet neben dem Aufenthaltsraum Umkleide- und Geräteräume sowie sanitäre Anlagen. Schon vor der offiziellen Einweihung können die Spieler das Gebäude benutzen, es wird bereits stark frequentiert, da sich in der letzten Zeit ein volles Programm ergeben hat. Zahlreiche Turniere wurden bereits auf der jungen Anlage ausgetragen. Auch an Werktagen herrscht ständig reger Spielbetrieb. (es)

## 5000-DM-Scheck für Tennisklub



**Ramelsloh.** Rund zwei Jahre besteht der Tennisclub Ramelsloh und jetzt weiht er sein Klubhaus ein. Vorsitzender Karlheinz Jahn brachte in seiner Rede noch einmal die Entwicklungsstufen des Vereins in Erinnerung. Aus anfangs fünf Interessenten wurde nunmehr ein Verein mit über 130 Mitgliedern. Inzwischen hat die Gesamtanlage schon mehr als 140 000 DM gekostet und soll vorerst nicht ausgeweitet werden. Ramelslohs Bürgermeister Rudolf Rieckmann überreicht einen Scheck über 5000 DM. Auch die Gemeinde ist stolz auf den Erfolg. (es)

(75. Fortsetzung)

Für einen Sportverein, der in diesen Tagen drei Jahre alt wird, hat es der Tennisclub Ramelsloh schon ganz schön weit gebracht. 130 Mitglieder, drei Plätze und ein schönes Clubhaus sind Aktivposten, die eine günstige Bilanz verhießen. Wen wundert es da, daß der Verein, der einst von fünf Tennisfans aus der Taufe gehoben wurde, für das nächste Jahr keine Vergrößerungspläne hegt. Der Kraftakt zum Auftakt hat den Verein doch ganz schön außer Atem gebracht. Der rührige Tennisclub glaubt indes, daß ein Jahr der Konsolidierung genug ist. Für 1973 sind bereits zwei Hartplätze mit Flutlichtanlage projektiert. Weitere Ausdehnungsmöglichkeiten sind in Ramelsloh gegeben.

Die Bau-Pause im nächsten Jahr betrachtet der Vorstand indes keineswegs als schöpferische Ruhezeit. Vielmehr sollen in diesen zwölf Monaten viele Schulden abgetragen werden, die beim Bau des noch ganz neuen Clubhauses unumgänglich waren.

Schließlich nennt der Tennisclub ein 150 000-DM-Projekt sein eigen. 44 000 DM steuerten Kreissportbund, Landes-

## Schnell gewachsen: Tennisclub Ramelsloh

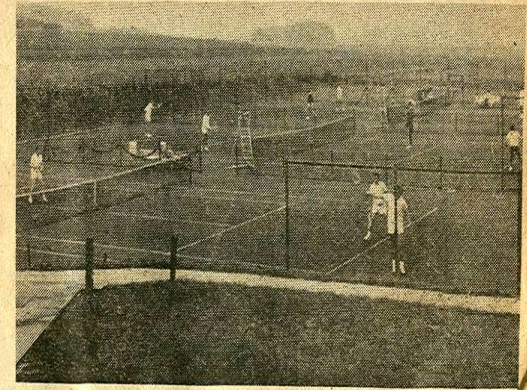
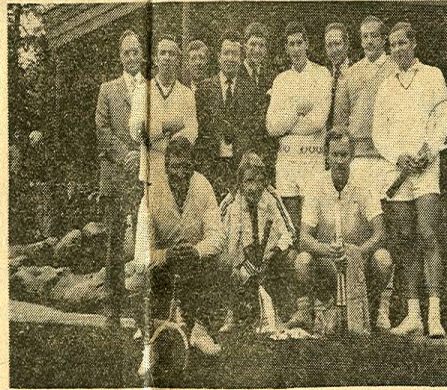
sportbund, politische Kreise und die Gemeinde bei. 8000 DM spendeten Gönner. 15 000 DM kamen durch Eigenarbeit zusammen, wobei die Mitglieder mit 6 DM pro Stunde „entlohnt“ wurden. 57 000 DM stammen aus den Taschen der Mitglieder. Der Rest wurde auf dem Kapitalmarkt aufgenommen. Auf eine Umlage konnte der Verein verzichten.

Im gleichen Tempo, in dem der Verein an Mitgliedern und Baulichkeiten wuchs, stieg auch die Spielstärke. Deutliche Fortschritte machten vor allem die Jugendlichen des Vereins. Die Ramelsloher Tennispieler, die sich in der abgelaufenen Saison an den Medenspielen beteiligten, werden im nächsten Jahr mit einer Damenmannschaft auch die Runde der kleinen

Ein Bericht von Lothar Krüger

Poensenspiele mitmachen. 1972 werden wir wesentlich stärker sein!“ verheißt Vorsitzender Karlheinz Jahn.

Daß sie auch in der abgelaufenen Saison höchst aktiv waren, mag folgender kleiner Saisonrückblick verdeutlichen: Am 26. September 1971 besiegte der Tennisclub Ramelsloh den Tennisclub Sögel klar mit 12:5 Punkten. Dieses Turnier war eine Gegen-einladung; 1970 konnte Ramelsloh in Sögel knapp mit 5:4 Punkten gewinnen.



Das Turnier gegen die RAF war einer der Höhepunkte der Saison und brachte hervorragende spielerische Leistungen. Besonders interessant war das Spiel des ehemaligen Davis-Cup-Spielers Mike Hann (kniend rechts) gegen den auf Platz 1 spielenden Rainer Dulige (kniend Mitte). Stehend von links: Ingolf Askevoold, Mike Lugg, Peter Stockfisch, Roy Cope Lewis, George Grime, Dick Lumb, Karlheinz Jahn, Klaus-Dieter Pfitzner, Ingo Thiel, vorn links kniend Ray Greenhall. Bild rechts: Blick über die Tennisanlagen vom Klubhaus.

## Das ist der Tennisclub Ramelsloh

130 Mitglieder  
3 Plätze

Aufnahmegebühr: 400 DM  
für jedes weitere erwachsene

Familienmitglied 250 DM

Kinder 50 DM

Monatsbeiträge:

15 DM für Erwachsene

10 DM für jedes weitere

erwachsene Familienmitglied

5 DM für Kinder und Studenten

3 DM für weitere Kinder

der Familie.

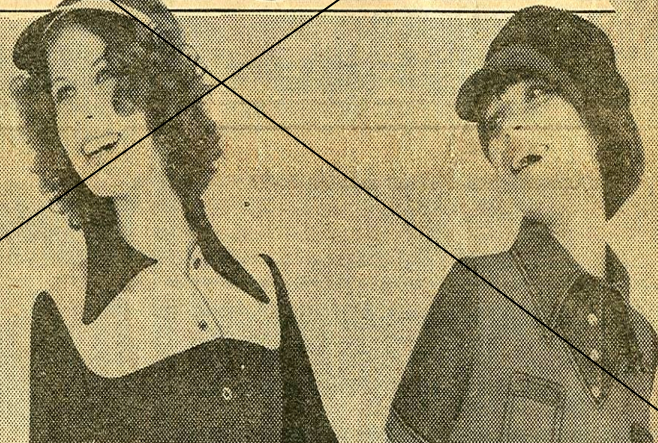
Vorsitzender: Karlheinz Jahn,  
Ramelsloh 250 (Tel. 0 41 85 - 22 92)

Für süße Geschöpfe mit Charme.  
Für alle, die wissen, daß man sexy sein darf,  
wenn man's mit Geschmack macht.

# EINE FRECHHEIT

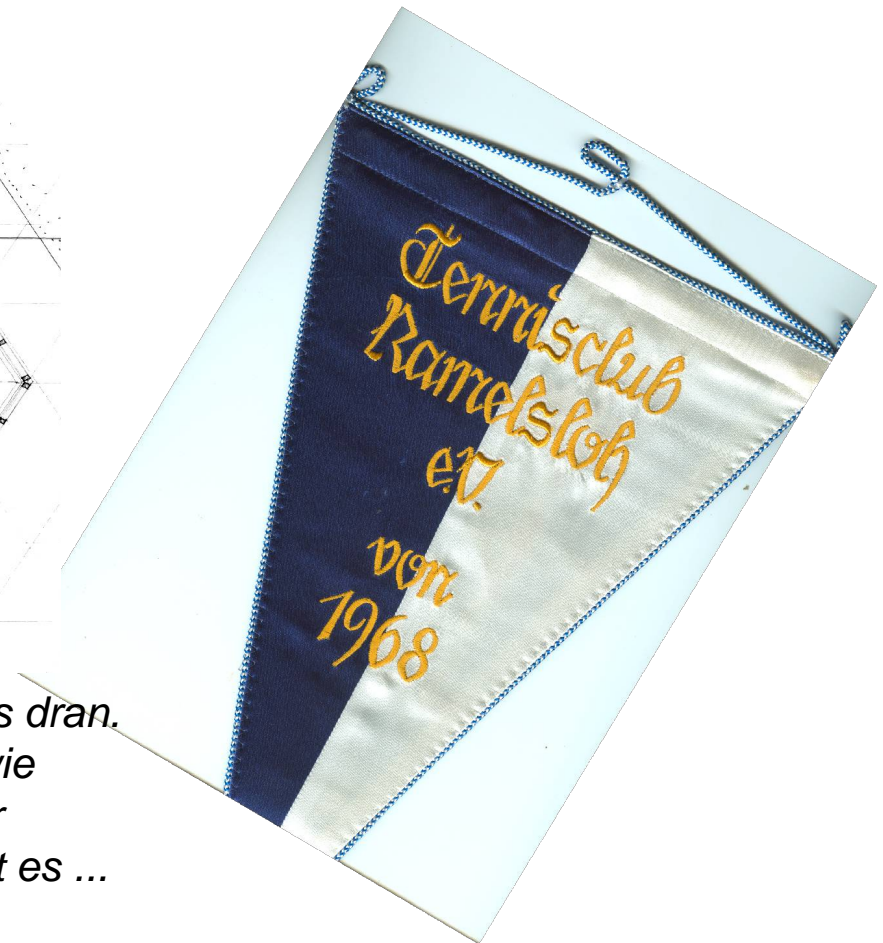
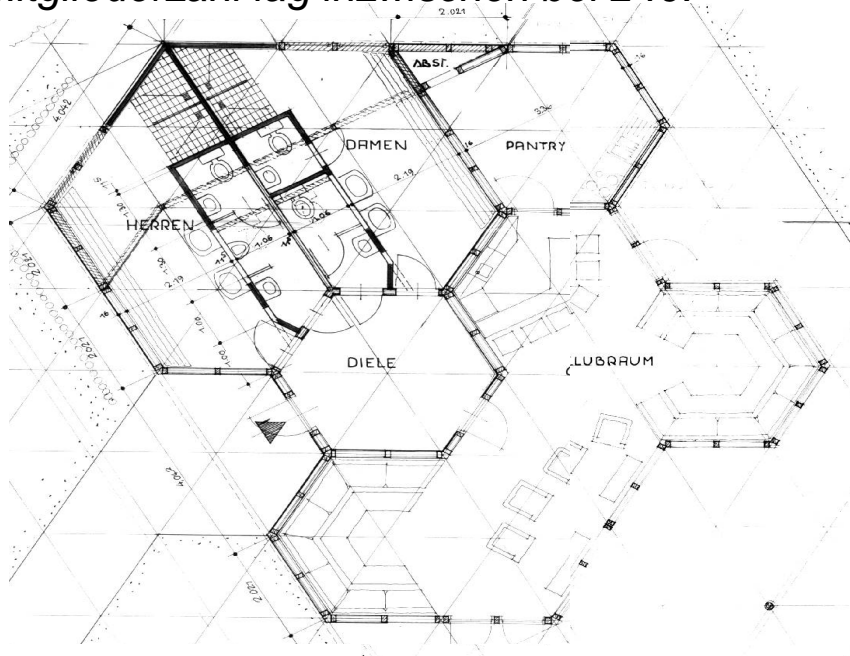
Zweifarbige Kleider  
von Betty Barclay  
in den neuen,  
optimistischen,  
fröhlichen Farben.  
Sehr frech. Das  
Material allerdings  
ist streichelsanft:  
anschmiegsamer  
Jersey, reine  
Schurwolle.  
Jedes  
Modell 109,-

Für Mode  
brauchen Sie viel



*Im Jahre 1973 folgte der dritte Bauabschnitt, die Errichtung des tiefer liegenden Platzes 4 und des Hartplatzes. Hierauf wurde eine beheizte Traglufthalle für die Wintersaisons aufgestellt, eine Sensation in der damaligen Zeit. Genutzt wurde diese Halle von Ramelsloher Spielern und Mitgliedern befreundeter Clubs.*

*Im vierten Bauabschnitt folgte 1982 die Anlage der Plätze 5 und 6, die Mitgliederzahl lag inzwischen bei 240.*



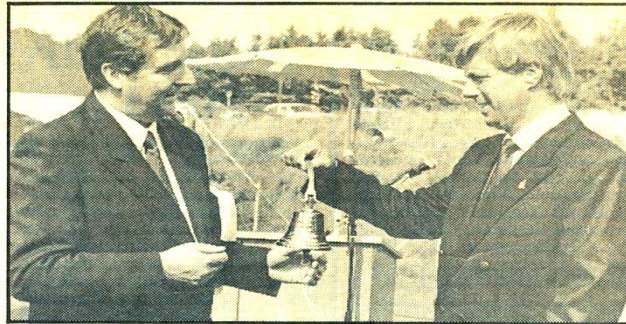
*1987 war dann wieder einmal das Clubhaus dran. Die sanitären Anlagen sollten erweitert sowie eine Küche eingebaut werden. Bevor hierfür allerdings die Weichen gestellt wurden, galt es ...*

*...zunächst einmal, das 20jährige Bestehen des Vereines zu feiern. Die Feierlichkeiten begannen am 19.August1988 und endeten mit einem Jazz-Frühschoppen am 21.August 1988. In einem eigens hierfür auf dem Hartplatz aufgestellten Festzelt wurden unter der Leitung des damaligen 1.Vorsitzenden, Hans-Peter Klughardt, zahlreiche Gäste aus Politik und Sport sowie befreundeten Vereinen empfangen.*

**20 JAHRE  
TENNISCLUB RAMELSLOH E.V.  
1968 – 1988**



## Eine Glocke für den Jubilar



Ramelslohs Tennis-Chef Peter Klughardt (links) nimmt die Glocke von Horst Meijer-Werner entgegen Foto: BRUNO WALTER

## Warten auf Bungert

khk **Ramelsloh** – Zwanzig Jahre besteht der Tennisklub Ramelsloh. Grund, dieses „kleine“ Jubiläum mit Freunden aus Vereinen und Tennisabteilungen des Landkreises Harburg zünftig zu feiern. Im eigens für das Jubiläum errichteten Festzelt wurden zahlreiche Glückwünsche, so auch von Landrat Otto Gellersen und dem 2. Vorsitzenden des Tennisverbandes Lüneburg/Stade, Harald Klose, entgegengenommen. Besondere Freude aber löste beim 1. Vorsitzenden des 260 Mitglieder zählenden Vereins, Peter Klughardt, die Übergabe einer kleinen Schiffsglocke durch den Bendestorfer „Nachbarn“ und Kreisvorsitzenden des Landkreises Harburg, Horst Meijer-Werner, aus.

Mit dieser Glocke wurde schon einmal „vorfristig“ die Vorrunde zur Deutschen Senioren-Meisterschaft eingeleitet,

die der TC Bendestorf veranstaltet. „Für dieses Großereignis mit Assen der Vergangenheit wie Wilhelm Bungert oder Nicola Pilic am 3./4. September genießt der TC Bendestorf ja auf unseren sechs Grandplätzen Hausrecht. Und auch das Festzelt bleibt zum Nulltarif bis dahin gleich stehen“, blickt Peter Klughardt dem gemeinsamen Ereignis entgegen.

Doch beim „Zwanzigjährigen“ ging's auch sportlich zu. Die besten Niedersachsen-Doppel der Senioren Wegener/Hamann gegen Wedig/Bastian gaben selbst ohne das verletzte As Bernd Kube Proben ihres beachtlichen Könnens.

Geleitet wurde das faire Bendestorfer „Doppel-Doppel“ von keinem Geringeren als dem Engländer George Grime, einem bekannten Schiedsrichter in Wimbledon und Referee beim ersten olympischen Tennisturnier in Seoul.

20 Jahre Tennisclub Ramelsloh e. V.

### PROGRAMM

**Am Freitag, dem 19. August 1988**

**ab 19.00 Uhr** Gemütlicher Abend mit Musik auf der Anlage des TC Ramelsloh e. V., Horner Str. 28, Ramelsloh

**Am Sonnabend, dem 20. August 1988**

**ab 13.00 Uhr** Platzkonzert auf der Anlage des TC Ramelsloh e. V., Horner Str. 28, Ramelsloh  
Es spielt der Spielmannszug des MTV Ramelsloh

**14.00 Uhr** Empfang der Gäste und kurze Ansprachen anschließend Tennis auf der Anlage

**20.00 Uhr** Festball im Ramelsloher Hof, Engestr. 1, Ramelsloh  
Es spielt die Tanzkapelle "Los Morenos"  
Eintritt DM 10,00

**Am Sonntag, dem 21. August 1988**

**11.00 Uhr** Jazz-Frühschoppen am Clubhaus des TC Ramelsloh e. V., Horner Str. 28, Ramelsloh



*Die Tage waren ein voller Erfolg  
und haben allen viel Spaß  
gemacht.*

*Ein absolutes Highlight waren die  
deutschen Vereinsmeisterschaften der  
Senioren , die am 3.+ 4. September  
1988 auf unserer Anlage stattfanden.*







*Derart hochklassige und spannende Spiele hat man auf der Anlage nicht wieder gesehen. Allerdings war die Professionalität auch noch nicht so weit fortgeschritten, sodaß die Spieler mit Currywurst-Pommes und einem Glas Bier Vorliebe nahmen.*

## **Deutsche Vereinsmeisterschaften der Senioren mit**

### **Rochusclub Düsseldorf**

(Deutscher Meister, Europa- und Weltcup-Sieger)

u.a. mit Nici Pilic, Wilhelm Bungert,  
Klaus Haas, Dieter Ecklebe

### **Post Karlsruhe**

u.a. mit Albrecht Neyhensel  
und Wolfram Schneiders

### **TC Rosenheim**

u.a. mit Peter Pokorny  
und Gunter Prell

### **TC Bendestorf**

u.a. mit Fred Stolle oder Cliff Drysdale  
Bernd Kube, Dieter Hamm

auf der Anlage des TC Ramelsloh · Horner Straße, Ramelsloh

**Samstag, 3. 9. 88, ab 11.00 Uhr · Sonntag, 4. 9. 88, ab 10.00 Uhr**

**Eintritt frei**

# VITASPRINT

DEUTSCHE MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT  
DER SENIOREN AK I  
(Vorrunde)

25. + 26. AUGUST 1990

Anlage: TC RAMELSLOH  
\*\*\*\*\*  
HORNER STRASSE  
Tel: 04185-27



**TC - BENEDESTORF**

- DAVISON
- CEPELL DR 19
- BUDING DR 29
- HAMM
- VEDIG
- RAUTENBERG
- BASTIAN
- MEIJER-WERNER, R.

**ROCHUSCLUB -  
DÜSSELDORF**

- KRAUSS DR 3
- HAAS DR 16
- BUNBERT DR B 17
- Prof. JANSON DR-21
- ECKLEBE
- RAWDEL DR 47
- Dr. PIEZER
- Dr. BRÜSE

**ROSENHEIM**

- POKORNY WR 8 / ER 3 / DR c7
- PRELL DR 10
- BOCK
- HOFER
- RICHTER
- HEGER
- SCHUSTER
- KIMMEL

**WIESBADEN**

- PREBST
- WIKAREKWO
- LÖFFLER DR 60
- RAPP
- KLOESS
- UHLEMANN
- SCHWEDLER
- WANT

Amtierender  
EUROPA MEISTER

**EINTRITT FREI !!**

SPIELBEGINN : SONNABEND + JEWEILS 10.00 h  
\*\*\*\*\* SONNTAG : \*\*\*\*\*

BEI REGEN WIRD IN DER 6-FELD  
ANLAGE DES TC-NORDHEIDE IN  
2110 BUCHHOLZ/HOLM - SEPPENSEN  
GESPIELT !!

!! FÜR BEWIRTUNG AUF DEN ANLAGEN  
IST GESORGT !!

Auch im Jahre 1990  
trug der T.C.  
Bendestorf seine  
Meisterschaften auf  
unserer Anlage aus.  
Man hätte dafür  
Eintritt nehmen  
können.



WR = Weltrangliste  
ER = Europa-Rangl.  
DR = Deutsche - Rangl.

*Im Zusammenhang mit der Errichtung einer 4-Feld-Tennishalle zusammen mit dem MTV-Ramelsloh erhielt der Verein seinen siebten Sandplatz im Jahre 1994.*



*Der 30. Jahrestag wurde am 12.07.1998 u.a. mit einem Tag der offenen Tür mit kostenlosem Tennistraining, Wildschwein vom Spieß und zum Ausklang einem Dämmerchoppen gefeiert. Am 18.07.1998 fanden die Endspiele der Einzelclubmeisterschaften statt, um dann anschließend in einem auf Platz 1 aufgestellten Zelt „**30 Jahre TCR - die große Party**“ mit Siegerehrung im Beisein von Gästen, Presse, Funktionären, Parteien und Verbänden, eine Sause für Jung und Alt zu feiern.*

*In diesem Jahr liefen auch die Planungen für eine erneute Erweiterung des Clubhauses an. Mit einem Gesamtaufwand von ca. DM 120.000,- wurde die Zaunanlage teilweise erneuert, ein Brunnen für die Beregnung der Plätze gebohrt und der Gastbereich des Clubhauses erweitert. Ein Tresen mit Bierzapfanlage durfte nicht fehlen. Die Arbeiten begannen im März 1999 und waren zum Beginn der Sommersaison Ende April abgeschlossen.*

*In den folgenden Jahren konnten zahlreiche Feste in den neuen Räumlichkeiten gefeiert werden. Die Anlage ist wirklich einzigartig im Landkreis und wird liebevoll von unserem Platzwart Wilfried Eggert gepflegt. Allerdings sind auch wir dem allgemeinen Trend im Tennis erlegen, dass nicht genug jüngere Mitglieder vorhanden sind. Wir versuchen, dieser Entwicklung mit verstärktem Jugendtraining entgegenzuwirken, mit wechselndem Erfolg. Wir bieten unseren Mitgliedern mehr und mehr gesellige Ereignisse an, wie Skatabende, gesellige Freitage, Bosseln, Grünkohlwandern etc. Vielleicht bietet ja der 40. Jahrestag im kommenden Jahr Anlass für Interessierte, in diesen Tennisclub einzutreten.*

**TC Ramelsloh**



**Ihr Tennisclub  
im Norden der Heide**

*Wir hoffen, Sie hatten ein wenig Spaß beim Lesen der Chronik. Anregungen für Ergänzungen sind insbesondere von den Mitgliedern der ersten Stunden willkommen.*

